

S3.13. Strassenbeleuchtung 120297

Ersatz der Strassenlaternen durch solche mit Leuchtdioden

Beantwortung Kleine Anfrage

Ernst Joss, Mitglied des Gemeinderates, hat am 13. Dezember 2011 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Nach dem heutigen Stand der Technik ist es möglich, Strassenlaternen mit Leuchtdioden zu installieren. Diese bieten erhebliche Vorteile, wie kleinerer Strombedarf, kleinere Wartungskosten und weniger Lichtverschmutzung. Es gibt daher schon Orte, welche die herkömmlichen Strassenlaternen durch solche mit Leuchtdioden ersetzen.

Ich stelle dem Stadtrat daher folgende Fragen:

- 1. Plant der Stadtrat den Ersatz der Strassenlampen durch solche mit Leuchtdioden?*
- 2. Welche Kosten würde dies verursachen?*
- 3. Wie gross wären die Einsparungen bei den Energiekosten und beim Unterhalt?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Stadt Dietikon hat kontinuierlich die Strassenbeleuchtung unterhalten und laufend angepasst. Sie betreibt ihre Strassenbeleuchtung schon heute mit effizienten Natriumdampfleuchten. Die ineffizienten Quecksilberdampfleuchten sind in der Stadt Dietikon seit Jahren nicht mehr im Einsatz. Der Stromverbrauch wird auch mit der Nachtabschaltung deutlich reduziert; nur an Wochenenden und an Kreuzungen von Hauptstrassen werden die Strassen die ganze Nacht beleuchtet.

Der Stadtrat prüft laufend den Ersatz auf LED. Die Überprüfung findet in Zusammenarbeit mit der EKZ statt. An der Schützenstrasse wurde eine Teststrecke eingerichtet. Beim Bezirksgebäude ist der neue Fussgängerstreifen mit einer LED-Beleuchtung ausgerüstet worden.

Um die Umrüstkosten zu berechnen, kann davon ausgegangen werden, dass je höher der Lichtpunkt (Abstand zwischen Boden und Lampe) ist, desto grösser sind die Umrüstkosten. Als Durchschnittswert ist mit Kosten pro Strassenlaterne von Fr. 1'100.00 zu rechnen. Die Stadt Dietikon betreibt 2'247 Strassenlampen. Diese auf einmal zu ersetzen, würde Kosten in der Höhe von etwa 2.5 Mio. Franken verursachen.

Die Einsparungsfrage kann nicht pauschal beantwortet werden. Als Grundlage steht immer die Anforderung, wie stark eine Verkehrsfläche ausgeleuchtet werden muss. An der Teststrecke Schützenstrasse beträgt die Reduktion der Stromkosten 4 %. Für die Einsparung im Unterhalt fehlen die Langzeiterfahrungen, welche hier eine verlässliche Aussage zulassen würden.

Sitzung vom 5. März 2012

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Werkhof;
- Infrastrukturabteilung;
- Infrastrukturvorstand.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

LF 0305_strassenlaternen_antwort.doc

versandt am: